



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ditz buuch heisset die plim der bestaung und
der geistlichen ubung wann es ist gemacht in
dem lande ze dorgen wann es wirt sein geleich-
nus von der herlige geistlich vord vorder
creisten herot warheit Bient gott für den
tichter Ditz buuches vnauch für den schreib-
er das sie got behalt In seiner minne on
gebe sich In ewiglichen Am En

Du sult wissen das vill stuch sind die ein icht
creisten mensch pilling wissen sol on kunden das
erst ist das stuch des glauben das ander ist das
pater nost on ^{de} aue maria Sant augusto sprecht
das sullen die leuen zu teutsch sprechen on die
zechen po gepott die da sein ein weg ditzes lebes
on vor die behaltet der get in das reich got-
tes Auch sol man die rett gottes wissen die
das sein recht steige und den menschen bringen
aufgeseu zu gott Also das der mensch got
lieb hab von allem seine hertzen das ist mit
einer sussen liebe der kein dinc findt der got
allen und von aller sele ditz ist weislich das
der mensch gedencke wie got gedien on von
allen seiner gedencken stetiglich in got wan
ein meister spricht das der mensch 3 weyding
sol wol wahrenemen das ist der gedencken und
der augen wan sie tragen oft vergift in die sele
Auch soll man got liebe habn vo allen de crefte

